

Aktive Mitglieder in Glauben und Freizeit

Die Frauengemeinschaft Hambach feiert ihr

25-jähriges Bestehen. Lebendige Gemeinschaft des Ortes.

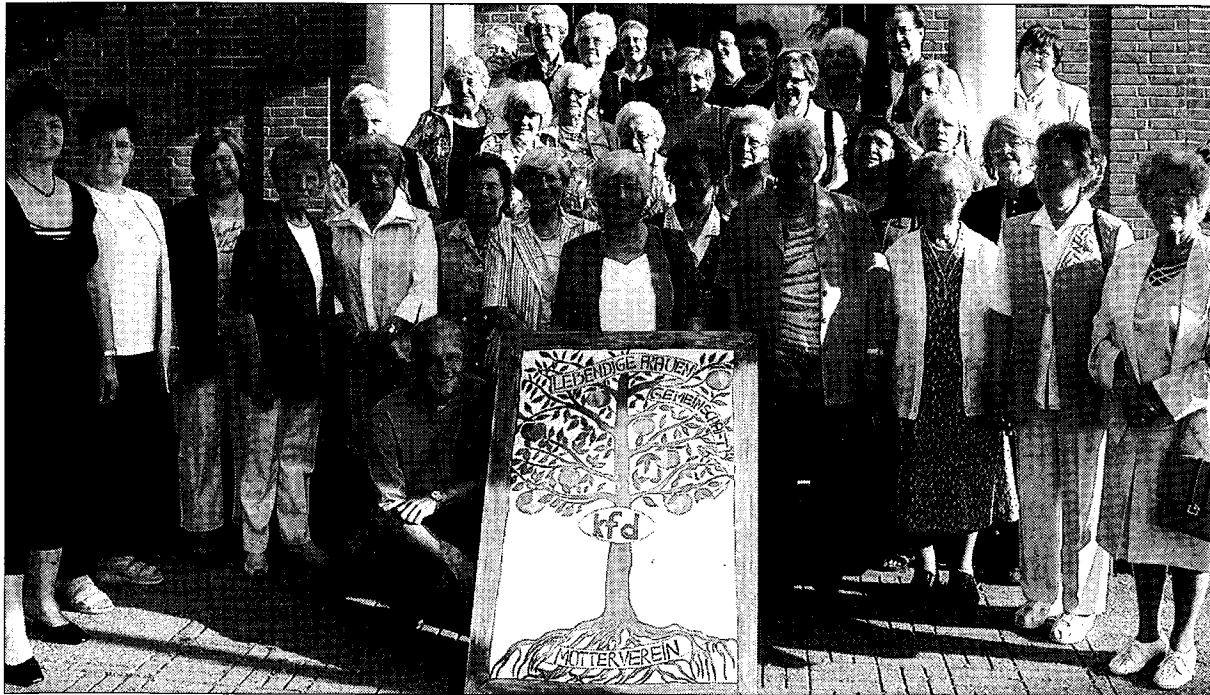
HAMBACH. Ihren 25. Geburtstag feierte in diesen Tagen die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Hambach. Mit einem Festgottesdienst, zelebriert von ihrem Präses, Pastor Rick van den Berg, und musikalisch gestaltet von den Musikfreunden Hambach begingen die Frauen ihr silbernes Jubiläum. Anlässlich des Festes äußerten Anita Skamen und Elisabeth Hambloch einen bestimmten Wunsch in Richtung des Bistums: „Wir hoffen, dass uns unser Präses noch lange erhalten bleibt.“

52 Frauen gehören aktuell der lebendigen Gemeinschaft an, der

seit 1991 Thea Janek als Vorsitzende vorsteht. Im Jahre 1982 wurde die KFD Hambach aus der Taufe gehoben. Damals fanden sich 30 Frauen zur Gründungsversammlung ein. Als erste Vorsitzende wählten sie Anita Elsen. Die ersten Aktivitäten beschäftigten sich mit der „Polenhilfe“. Die Frauengemeinschaft sammelte Geld, Kleidung und Lebensmittel und schickte es in das zu dieser Zeit arg gebeutelte Nachbarland. Darüber hinaus traf man sich regelmäßig zur Handarbeit.

Heute hat sich das Betätigungsfeld vergrößert. Einmal pro Monat

treffen sich die Frauen im Pfarrheim. Dort besprechen sie die Organisation diverser Veranstaltungen. Dazu zählen die Frauensitzung im Karneval, Radtouren, die wöchentliche Gymnastik oder der Grillabend. Nicht fehlen dürfen Feiern zu St. Martin und Weihnachten. Sogar ein eigener Kegelfclub ist entstanden. Wie es sich für eine Katholische Frauengemeinschaft gehört, nimmt sie aktiv am kirchlichen Leben teil, gestaltet Andachten und andere Teile der Liturgie. (dol)



Die Katholische Frauengemeinschaft Hambach hofft, dass ihr Präses Pastor Rick van den Berg (v.l.) sie noch lange begleiten wird.

Foto: Dolfus